

CHECKLISTE FÜR DIE PROJEKTPRÜFUNG

SOZIALES /ES

Was ist die Projektprüfung?

- Die Projektprüfung findet über einen festgelegten Zeitraum (i. d. R. 5 Tage) statt
- Das Fach Soziales wird zusammen mit AWT (Arbeit-Wirtschaft-Technik) kombiniert und geprüft
- Die Projektprüfung besteht aus 3 Teilen, welche bewertet werden
 - o **Durchführung (60 Punkte):**
Praktische Arbeit (wird beobachtet und dokumentiert) + fertiges Werkstück
 - o **Präsentation (40 Punkte):**
findet in der Gruppe vor 2 Prüfern statt
 - o **Projektmappe (50 Punkte):**
beinhaltet alle Planungsunterlagen, Zeichnungen, AWT-Ergebnisse, Reflexion (siehe extra Seite 4)
- Planung und Vorbereitung der Präsentation werden in einer festgelegten Kleingruppe (3-4 Prüflinge) bearbeitet
- Die Durchführung findet in Einzelarbeit statt
- Jeder Prüfling erstellt eine Projektmappe – teilweise in Einzel- bzw. Gruppenarbeit
- Am Ende der Projektwoche gibt es eine Präsentation und jeder Prüfling muss seine Projektmappe abgeben

Welche Vorteile hat die Projektprüfung?

- Die Projektprüfung dauert mehrere Tage (auch übers Wochenende)
- Es ist erlaubt zu Hause zu arbeiten und zu planen
- Es ist erlaubt verschiedene Ressourcen zu nutzen, wie z. B. das Internet, Schulbücher, Arbeitsunterlagen des Schuljahres
- Es ist erlaubt unter Aufsicht und nach Absprache Fotos zu machen

Welche Schwierigkeiten können auftreten?

- Die umfangreiche Planung der Gerichte für 150 Minuten sollte gut überlegt sein (nicht zu wenig – nicht zu viel einplanen)
- Gerechte und gleichmäßige Aufteilung der Aufgaben innerhalb der Gruppe
- Absprachen mit den Gruppenmitgliedern müssen eingehalten werden

Ablauf der Projektwoche

1. GRUPPENBILDUNG

Tauscht am besten Kontaktdaten aus.

2. LEITTEXTAUSGABE

Neben dem **Leittext** mit der Aufgabenstellung wird das **Deckblatt** und die **Reflexion** ausgehändigt.

3. PLANUNGSPHASE

- Eigenständiges Planen und Bearbeiten der Aufgaben.
- Vorbereitung der Durchführung und Präsentation.
- Erstellen der Projektmappe.

4. BERATUNGSSTUNDE (Pflicht!)

Eine Lehrkraft berät dich bei Problemen und hilft dir bei der Entscheidungsfindung.
Es werden keine fachlichen Fragen beantwortet!

Wichtig: Überlege dir Fragen!
Bei nicht Erscheinen werden dir 5 Punkte abgezogen.

5. EINKAUF

Sichte die Lebensmittel im Vorratsschrank gemeinsam mit deiner Soziales Lehrkraft.
Kaufe am Tag vorher ein und lagere die Lebensmittel fachgerecht in der Schulküche!

Du hast _____ € zur Verfügung!

Wichtig: Denke an eine **Einkaufstasche!**
Denke an den **Kassenzettel!**

6. DURCHFÜHRUNG

Wichtig: Du musst eine Viertelstunde vor Beginn da sein! Sei pünktlich!
Bei zu spät kommen, nach Prüfungsbeginn, werden dir 10 Punkte abgezogen!

Arbeitszeit: 150 Minuten

Wichtig: Die Durchführung ist erst zu Ende, wenn die Küche wieder völlig sauber und aufgeräumt ist!
Sage deinen Eltern, dass es länger als geplant dauern kann!

Das musst du mitbringen:

- Schreibzeug
- saubere Kochschürze
- Haarband
- geschlossene Schuhe
- Rezepte und Organisationsplan in einer Klarsichtfolie
- evtl. Menükarte, Namensschilder, Büffetkarten, Skizzen, Tischdeko, ...

7. PRÄSENTATION

Ihr präsentiert alle Inhalte des Projekts (AWT und Soziales) in einem Zeitrahmen von ca. 15 Minuten. Erzähle auch etwas über die Gruppe und reflektiere deine/eure Leistungen. Übe deinen Vortrag und sprich möglichst frei. (evtl. Präsentationskarten) Veranschauliche deine Präsentation durch Fotos. Bringe deine PowerPoint-Präsentation auf einem USB-Stick mit.

Wichtig: Du muss eine Viertelstunde vor Beginn da sein! Sei pünktlich!
Bei zu spät kommen, nach Präsentationsbeginn, darfst du deine Präsentation nicht mehr vortragen!

8. ABGABE DER PROJEKTMAPPE

Abgabe der Mappe findet gesammelt zu einem festgelegten Termin am Ende der Projektwoche statt.

Wichtig: Kontrolliere sie zuvor auf Vollständigkeit.
Es darf nichts mehr eingehftet werden!

Was passiert, wenn ein Teammitglied ausfällt:

- Es herrscht Attestpflicht, Vorlage bis 12:00 Uhr!!!
- Schule muss telefonisch vor 08:00 Uhr durch Erziehungsberechtigte informiert werden!
- Ansonsten, wenn irgendwie möglich da sein! Ein Nachholtermin ist immer ungünstig!
- Die Gruppenmitglieder müssen den Fehlenden bei der Planung und auch in der Präsentation ausgleichen können. Das heißt: jeder muss alles können und präsentieren können!

Projektmappe

Alle Vorlagen findest du digital im Intranet!

| | |
|--|--|
| Deckblatt | Das Deckblatt bekommst du ausgeteilt. Dieses darfst du handschriftlich ausfüllen. |
| Leittext | Den Leittext bekommst du ausgeteilt. |
| Inhaltsverzeichnis | Auf dem Inhaltsverzeichnis müssen alle Blätter, die in deiner Mappe sind, mit der entsprechenden Seitenzahl in richtiger Reihenfolge aufgelistet werden. |
| Wochenplan | Der Wochenplan ist das Erste, was du gemeinsam mit deiner Gruppe ausfüllst. Lege diesen Plan vollständig ausgefüllt am _____ in der Beratungsstunde vor! |
| Rezepte | Die Rezepte müssen in Tabellenform geschrieben sein! |
| Organisationsplan | Der Organisationsplan muss in Tabellenform für dein/e Rezept/e geschrieben sein! |
| Einkaufsliste | Schreibe eine Einkaufsliste für alle Gerichte. Die Einkaufsliste muss in jeder Mappe sein! |
| Menükarte/ Bufettkarten/ Namensschilder | Je nach Aufgabenstellung! |
| AWT-Aufgaben | Beantworte die AWT-Aufgaben und schreibe sie in einem WORD-Dokument ab. |
| Reflexionsbogen | Den Reflexionsbogen bekommst du ausgeteilt. Diesen darfst du handschriftlich ausfüllen. |
| Quellenangaben | Gib alle verwendeten Internetseiten oder Kochbücher etc. an. |
| Handzettel Power-Point-Präsentation | Drucke deine Präsentation – 2 Folien auf eine Seite – aus und hefte diese mit in deiner Mappe ab! |

Inhalte der Projektprüfung

Das solltest du können:

Sauberkeit/ Hygiene

- Persönliche Hygiene
- Hygiene am Arbeitsplatz
- Lebensmittelhygiene (z. B. Hackfleischverarbeitung, Salmonellenvermeidung)
- Fachgerechtes Spülen des Geschirrs

Zubereitungstechniken

- Arbeitsablaufpläne (Organisationspläne) erstellen
- Teige verarbeiten (Rührteig, Biskuitteig, Mübteig, Hefeteig, Brandteig, ...)
- Verwendung von Gelatine und Agar-Agar
- Bindemöglichkeiten Soßen und Suppen
- Bedienung von Herd, Backofen, des elektronischen Handrührgerätes und des Pürierstabes
- Anwendung des Spritzbeutel
- Ansprechendes Garnieren von Speisen

Tisch decken/ Bufett

- Tisch ansprechend und festlich decken (Grundgedeck, Tischdekoration, ...)
- Auswahl von Anrichtebesteck und -geschirr
- Aufbau und Dekoration eines Büfetts
- Erstellen von Menükarten, Bufettkarten, Namensschilder

Elektronische Datenverarbeitung (EDV)

- Rezepte und Organisationspläne schreiben
- Dokumente mit Tabellen/ Bildern gestalten
- Erstellen von Power-Point-Präsentationen

Die Projektprüfung in Technik

Wichtige Information für alle Prüflinge

Was ist die Projektprüfung?

- Die Projektprüfung findet über einen festgelegten Zeitraum (i. d. R. 5 Tage) statt
- Das Fach Technik wird zusammen mit AWT (Arbeit-Wirtschaft-Technik) kombiniert und geprüft
- Die Projektprüfung besteht aus 3 Teilen, welche bewertet werden
 - **Durchführung (60 Punkte):**
Praktische Arbeit (wird beobachtet und dokumentiert) + fertiges Werkstück
 - **Präsentation (40 Punkte):**
findet in der Gruppe vor 2 Prüfern statt
 - **Projektmappe 50 Punkte):**
Beinhaltet alle Planungsunterlagen, Zeichnungen, AWT-Ergebnisse, Reflexion
- Planung und Vorbereitung der Präsentation werden in einer festgelegten Kleingruppe (3 – 4 Prüflinge) bearbeitet
- Die Durchführung (Bau des Werkstücks) findet in Einzelarbeit statt
- Jeder Prüfling erstellt eine Projektmappe – teilweise in Einzel- bzw. Gruppenarbeit
- Am Ende der Projektwoche gibt es eine Präsentation und jeder Prüfling muss seine Projektmappe abgeben

Welche Vorteile hat die Projektprüfung?

- Die Projektprüfung dauert mehrere Tage (auch übers Wochenende)
- Es ist erlaubt zu Hause zu arbeiten und zu planen
- Es ist erlaubt verschiedene Ressourcen zu nutzen, wie z. B. das Internet, Schulbücher, Arbeitsunterlagen des Schuljahres
- Es ist erlaubt unter Aufsicht und nach Absprache Fotos zu machen

Welche Schwierigkeiten können auftreten?

- Die Planung des Werkstückes ist sehr aufwändig und muss VOR der Durchführung abgeschlossen sein
- Gerechte und gleichmäßige Aufteilung der Aufgaben innerhalb der Gruppe
- Absprachen mit den Gruppenmitgliedern müssen eingehalten werden

Wie läuft das Projekt ab?

Tag 1: Leittextvergabe und Planungsbeginn

- Ihr bekommt einen Zeitplan für die Projektstage.
- Die Gruppen werden vorher festgelegt (Listen hängen in der Aula aus, werden aber nochmals vorgelesen)
- Der Leittext (das ist die Prüfungsaufgabe) wird mit sämtlichen notwendigen Unterlagen ausgegeben und von den Lehrern vorgelesen
- Nach der Leittextvergabe beginnt die Planungsphase in den Prüfungsgruppen
- Der Wochenplan wird an diesem Tag erstellt
- Beratungsstunde

Tag 2: Planungstag

- Sämtliche Arbeiten die mit der Planung des Werkstückes zu tun haben, werden erledigt und müssen VOR der Durchführung erstellt sein
- Materialsichtung, Ideensammlung, Skizzen des Werkstücks, Technische Zeichnungen, Produktionsplan und Stückliste sollte erstellt werden
- Arbeit in Gruppen- bzw. Einzelarbeit, so wie es im Leittext verlangt wird
- Es besteht die Möglichkeit Teile des Werkstücks probeweise herzustellen und Funktionen/Werkzeuge zu testen → diese Teile dürfen NICHT in der praktischen Durchführung verwendet werden, sie dienen lediglich der Erprobung
- Aufgaben aus dem Fachbereich AWT werden recherchiert und schriftlich festgehalten
- Beratungsstunde

Tag 3: praktische Durchführung

- Bau des Werkstückes in Einzelarbeit
- Dauer 240 min (4 Std.)
- Vorheriges Herrichten des Arbeitsplatzes und anschließendes Aufräumen wird ebenfalls bewertet
 - **Währenddessen darf NICHT mit Gruppenmitgliedern/anderen Schülern gesprochen werden**
 - **Nur die eigenen Planungsunterlagen dürfen verwendet werden, ein Austausch ist nicht gestattet**
 - **Es gibt keine Hilfestellung durch die Lehrkraft, alle angewandten Techniken müssen selbst beherrscht werden**
 - **Es gibt keine Pause während der Durchführung**
 - **Toilettengänge sind unter Prüfungsbedingungen gestattet**
 - **Trinken und ein kleiner Snack zwischendurch ist natürlich erlaubt**
- Abgabe des Werkstücks, im Anschluss dürfen unter Aufsicht der Lehrkräfte Fotos des eigenen Ergebnisses gemacht werden

Tag 4: Arbeitstag

- Erstellung der Powerpoint Präsentation (VERPFLICHTEND!)
- Fertigstellung aller offenen Arbeiten, z. B. Digitalisierung der Planungsunterlagen und Recherche-Ergebnisse
- Sortierung der Mappeninhalte in die vorgegebene Reihenfolge
- Vorbereitung/Einübung der Präsentation mit der Gruppe

Tag 5: Präsentation

- Präsentation der Projektwoche zusammen mit der Gruppe vor den Prüfungslehrern
 - Dauer ca. 15 min
 - Festgelegten Prüftermin der Gruppe beachten
- **Abgabe der Mappen findet gesammelt zu einem festgelegten Termin am Ende der Projektwoche statt**
- **Die Unterpunkte der Prüfungstage sind beispielhaft und dürfen natürlich selbst organisiert werden, Abgabe- und Vorlagetermine MÜSSEN jedoch eingehalten werden!**

Da die hohe Anzahl der Prüflinge nicht an einem Tag praktisch geprüft werden kann, kann es zu einem etwas anderen Prüfungsablauf kommen. Grundsätzlich bleibt die Anzahl der Tage gleich und alle Prüflinge haben die gleiche Arbeitszeit. Die Zeitpläne und wer wann genau dran ist, werden am Tag der Leittextausgabe genau besprochen, bzw. mitgeteilt.

Was passiert wenn ...

... ein Teammitglied aus irgendwelchen Gründen ausfällt?

- Es herrscht Attestpflicht, Vorlage bis 12:00 Uhr!!!
- Schule muss telefonisch vor 08:00 Uhr durch Erziehungsberechtigte informiert werden!
- Ansonsten, wenn irgendwie möglich da sein! Ein Nachholtermin ist immer ungünstig.
- Die Gruppenmitglieder müssen den Fehlenden bei der Planung und auch in der Präsentation ausgleichen können. Das heißt: jeder muss alles können und präsentieren können!

... während der Durchführung etwas schief läuft und ich nicht fertig mit dem Werkstück werde?

- Umplanen und eine Lösung finden, welche weniger Zeit in Anspruch nimmt. Lieber ein fertiges Werkstück mit weniger Anspruch, als ein Unfertiges!
- Unbedingt in der Reflexion erwähnen und begründen

... bei dir noch mehr offene Fragen auftauchen?

- Dafür gibt es die Beratungsstunden
- Diese sind verpflichtend!
- Der aktuelle Stand der Planung wird besprochen

Inhalte der Projektmappe

Deckblatt:

Das Deckblatt ist ganz vorne in deiner Mappe.

- ➔ Es darf nur das vorgefertigte der Schule genutzt werden! Dieses Deckblatt darf nicht verändert werden!

Inhaltsverzeichnis:

Darin schreibst du den Inhalt der Mappe in der richtigen Reihenfolge auf. Denke unbedingt an Seitenzahlen

Leittext und Leittextanalyse:

Darin stehen deine Aufgaben und in welcher Form du sie zu erledigen hast. Du sollst farbig unterscheiden, ob es sich um eine Einzel- bzw. Gruppenarbeit handelt.

Wochenplan

Diese Planung wird im Voraus erstellt! Du sollst also direkt festlegen, wann du was machen musst um nicht in Verzug zu geraten.

Diese Inhalte kommen in den Wochenplan:

- Alle Aufgaben die ihr nacheinander im gesamten Projekt erledigen müsst.
- Wer diese Aufgabe erledigen muss (Name).
- Bis wann diese Aufgabe erledigt sein muss (Tag/Uhrzeit).

Räumliche Skizzen:

Die Skizzen dienen zur Veranschaulichung deiner Idee des Werkstücks. Die Skizze kann mehrere Ansichten zeigen und bestmöglich farbig gestaltet sein. Halte dich an die Proportionen. Die Skizze wird händisch erstellt!

Technische Zeichnungen

Du sollst eine Arbeitszeichnung von deinem Werkstück erstellen. Das heißt, du zeichnest alle einzelnen Bestandteile deines Werkstückes und bemaßt sie anschließend fachgerecht. Du konstruierst außerdem deine gewählte Eckverbindung als Raumbild. Hier kannst du wählen den folgenden Perspektiven: Isometrie oder Kabinettprojektion. Du kannst die Eckverbindung als Explosionszeichnung oder als zusammengesetztes Werkstück zeichnen.

Stückliste:

Darin listest du die benötigten Materialien für das Werkstück auf. Die Maße werden stets in Millimeter angegeben sowie in der Reihenfolge Breite x Höhe x Tiefe.
Bei runden Gegenständen wird der Durchmesser mit angegeben.

Produktionsplan:

Der Produktionsplan ist eine Anleitung, wie du dein Werkstück baust, Das heißt, du überlegst im Vorfeld die Reihenfolge der Arbeitsschritte und die benötigten Werkzeuge. Achte darauf, wenn etwas geleimt werden muss, was du während der Trocknungszeit machst. NIE erst kurz vor Schluss leimen!

Rechercheergebnisse AWT:

Schriftliche Bearbeitung der gesamten AWT-Aufgaben in digitaler Form. Achte auf die Reihenfolge der Aufgaben

Reflexion der Projektwoche:

Fülle den Reflexionsbogen aus und überlege dir auch Problemlösungen. Jeder macht seine eigene Reflexion.

Quellenangabe:

Alle Quellen müssen korrekt angegeben werden, sowohl aus Büchern als auch aus dem Internet. Frage deinen Deutschlehrer, wie Quellen richtig angegeben werden.

Präsentation:

Die Präsentation ist ein genauso wichtiger Bestandteil der Projektprüfung wie das Werkstück und deine Projektmappe. Im Leittext steht, welche Inhalte du in der Präsentation vorstellen musst. Bei der Präsentation sollt ihr eure Arbeit aller Projekttag einer Prüfungskommission vorstellen. Denke immer daran, dabei könnten auch Lehrer sein, die nicht wissen was eure Aufgabe war oder die vom Fach Technik nicht viel verstehen!



Tipps:

- Erstelle dir einen Handzettel, auf den du in Stichpunkten schreibst, was du vortragen möchtest.
- Bestimmt im Voraus, wer welchen Bereich vorstellt.
- Gestaltet die PowerPoint-Präsentation ordentlich und übersichtlich.
- Fotos veranschaulichen deine Arbeit. **(Bei der Durchführung darfst du Fotos machen.)**
- Spreche möglichst frei und achte auf deine Körpersprache.
- Es ist gut, wenn du das Werkstück in die Präsentation mit einbindest und die Funktion vorführst.
- Einigt euch auf einen Moderator, der zu Beginn die Gruppe und das Thema vorstellt und am Ende ein Schlusswort sagt. Denkt auch an Begrüßung und Verabschiedung!

Was brauchst du für die Projektprüfung?

- 1 ordentlicher Schnellhefter (Projektmappe)
- Bleistifte: 4H und HB für die technischen Zeichnungen
- Geodreieck, Zirkel, Taschenrechner
- Füller oder ähnlicher Schreibstift
- Stabilos und Buntstifte in verschiedenen Farben
- Radiergummi und Spitzer
- Karierter Block
- USB-Stick mit genügend Speicherplatz!!!

CHECKLISTE FÜR DIE PROJEKTPRÜFUNG

WIRTSCHAFT / WIK

Was ist die Projektprüfung?

- Die Projektprüfung findet über einen festgelegten Zeitraum (i. d. R. 5 Tage) statt
- Das Fach Wirtschaft wird zusammen mit AWT (Arbeit-Wirtschaft-Technik) kombiniert und geprüft
- Die Projektprüfung besteht aus 3 Teilen, welche bewertet werden
 - o **Durchführung (60 Punkte):**
Praktische Arbeit (wird beobachtet und dokumentiert) + fertiges Werkstück
 - o **Präsentation (40 Punkte):**
findet in der Gruppe vor 2 Prüfern statt
 - o **Projektmappe (50 Punkte):**
beinhaltet alle Planungsunterlagen, Zeichnungen, AWT-Ergebnisse, Reflexion (siehe extra Seite 4)
- Planung und Vorbereitung der Präsentation werden in einer festgelegten Kleingruppe (3-4 Prüflinge) bearbeitet
- Die Durchführung findet in Einzelarbeit statt
- Jeder Prüfling erstellt eine Projektmappe – teilweise in Einzel- bzw. Gruppenarbeit
- Am Ende der Projektwoche gibt es eine Präsentation und jeder Prüfling muss seine Projektmappe abgeben

Welche Vorteile hat die Projektprüfung?

- Die Projektprüfung dauert mehrere Tage (auch übers Wochenende)
- Es ist erlaubt zu Hause zu arbeiten und zu planen
- Es ist erlaubt verschiedene Ressourcen zu nutzen, wie z. B. das Internet, Schulbücher, Arbeitsunterlagen des Schuljahres
- Es ist erlaubt unter Aufsicht und nach Absprache Fotos zu machen

Welche Schwierigkeiten können auftreten?

- Gerechte und gleichmäßige Aufteilung der Aufgaben innerhalb der Gruppe
- Absprachen mit den Gruppenmitgliedern müssen eingehalten werden

Ablauf der Projektwoche

1. GRUPPENBILDUNG

Tauscht am besten Kontaktdaten aus.

2. LEITTEXTAUSGABE

Neben dem **Leittext** mit der Aufgabenstellung wird das **Deckblatt** und die **Reflexion** ausgehändigt.

3. PLANUNGSPHASE

- Eigenständiges Planen und Bearbeiten der Aufgaben.
- Vorbereitung der Durchführung und Präsentation.
- Erstellen der Projektmappe.

4. BERATUNGSSTUNDE (Pflicht!)

Eine Lehrkraft berät dich bei Problemen und hilft dir bei der Entscheidungsfindung.
Es werden keine fachlichen Fragen beantwortet!

- Wichtig:**
- Überlege dir Fragen!
 - Bei nicht Erscheinen werden dir 5 Punkte abgezogen.

5. DURCHFÜHRUNG

Wichtig: Vor der Prüfung

- Du musst eine Viertelstunde vor Beginn da sein! Sei pünktlich!
- Die Sitzplätze werden ausgelost!
- Bei zu spät kommen, nach Prüfungsbeginn, werden dir 10 Punkte abgezogen!

Wichtig: Während der Prüfung

- Dein Handy muss ausgeschaltet sein!
- Es darf nicht gesprochen werden!
- Du darfst nur handgeschriebene Skizzen verwenden!
- Speichere deine Arbeit auf deinem USB-Stick ab!
- Dein Erster Ausdruck zählt!
- **Arbeitszeit: 120 Minuten**

Wichtig: Nach der Prüfung

- **Am Ende der Durchführung gibst du deine ausgedruckten Arbeiten bei dem jeweiligen Fachlehrer ab.**

Das musst du mitbringen:

- Schreibzeug
- handschriftliche Skizzen
- evtl. Leittext
- USB-Stick

6. PRÄSENTATION

Ihr präsentiert alle Inhalte des Projekts (AWT und Wirtschaft) in einem Zeitrahmen von ca. 15 Minuten. Erzähle auch etwas über die Gruppe und reflektiere deine/eure Leistungen. Übe deinen Vortrag und sprich möglichst frei. (evtl. Präsentationskarten) Veranschauliche deine Präsentation durch Fotos. Bringe deine PowerPoint-Präsentation auf deinem USB-Stick mit.

- Wichtig:**
- **Du muss eine Viertelstunde vor Beginn da sein! Sei pünktlich!**
 - **Bei zu spät kommen, nach Präsentationsbeginn, darfst du deine Präsentation nicht mehr vortragen!**

7. ABGABE DER PROJEKTMAPPE

Abgabe der Mappe findet gesammelt zu einem festgelegten Termin am Ende der Projektwoche statt.

- Wichtig:**
- **Kontrolliere sie zuvor auf Vollständigkeit.**
 - **Es darf nichts mehr eingehftet werden!**

Was passiert, wenn ein Teammitglied ausfällt:

- Es herrscht Attestpflicht, Vorlage bis 12:00 Uhr!!!
- Schule muss telefonisch vor 08:00 Uhr durch Erziehungsberechtigte informiert werden!
- Ansonsten, wenn irgendwie möglich da sein! Ein Nachholtermin ist immer ungünstig!
- Die Gruppenmitglieder müssen den Fehlenden bei der Planung und auch in der Präsentation ausgleichen können. Das heißt: jeder muss alles können und präsentieren können!

Projektmappe

Du bist Wirtschaftsschüler – es wird erwartet, dass du die gesamte Mappe am PC erstellst!

| | |
|--|--|
| Deckblatt | Das Deckblatt bekommst du ausgeteilt. |
| Leittext | Den Leittext bekommst du ausgeteilt. |
| Inhaltsverzeichnis | Auf dem Inhaltsverzeichnis müssen alle Blätter, die in deiner Mappe sind, mit der entsprechenden Seitenzahl in richtiger Reihenfolge aufgelistet werden. |
| Wochenplan | Der Wochenplan ist das Erste, was du gemeinsam mit deiner Gruppe ausfüllst. Lege diesen Plan vollständig ausgefüllt am _____ in der Beratungsstunde vor! |
| Skizzen | Für die Durchführung darfst du dir handschriftliche Skizzen erstellen. |
| Arbeiten (Durchführung) | Je nach Aufgabenstellung erstellst du in Einzelarbeit diese Aufgabe. |
| AWT-Aufgaben | Beantworte die AWT-Aufgaben und schreibe sie in einem WORD-Dokument ab. |
| Reflexionsbogen | Den Reflexionsbogen bekommst du ausgeteilt. |
| Quellenangaben | Gib alle verwendeten Internetseiten etc. an. |
| Handzettel Power-Point-Präsentation | Drucke deine Präsentation – 2 Folien auf eine Seite – aus und hefte diese mit in deiner Mappe ab! |

Inhalte der Projektprüfung

Das solltest du können:

Dokumentbearbeitung/ Dokumentgestaltung

- Erstellen von Printprodukten
 - o Informationsblatt
 - o Flyer DIN A4/A5, auch beidseitig bedruckt
 - o Faltblatt
 - o Broschüre
 - o Flyer DIN A4, zweimal gefalzt
 - o Karten (z. B. Einladungskarten, Grußkarten)
- Texte anpassen, verändern und formatieren
- Zeichen- und Absatzformatierungen
- Aufzählungen, Nummerierungen
- Grafiken, Symbole, Textfelder, Zeichnungsobjekte einfügen, verschieben, formatieren, vergrößern, verkleinern, spiegeln, zuschneiden
- Tabellen erstellen, gestalten und verändern
- Kopf- und Fußzeile einfügen und verändern
- Seitenrahmen einfügen

Tabellenkalkulation/ Excel

- Auflistungen und Berechnungen
- Aufstellungen über Einnahmen und Ausgaben
- Preisberechnungen

Schriftliche und mündliche Kommunikation

- Erstellen eines Privatbriefes
- Einhaltung der DIN-Regeln 5008
- Regeln zur Briefgestaltung
- Regeln zum Anschriftfeld

EDV/ Internet Anwendung

- Suchverfahren im Internet effektiv nutzen
- Informationsgewinnung mithilfe des Internets, Beurteilung und Nutzung der gefundenen Informationen
- Einfügen der Informationen in ein Dokument
- Entfernen von Hyperlinks
- Quellenangabe (Datum und Zeit)